

Einbauanleitung LCD Tacho aus dem Kadett E GSi in Ascona C

Beim Opel Kadett GSi / GSi 16V wurde serienmäßig ab Werk ein Digitaltacho verbaut. Aufpreisfrei konnte auch ein normaler Analogtacho bestellt werden (Beim Kadett GSi 16V mit einer Geschwindigkeitsanzeige bis 240 km/h und Drehzahlmesser bis 8000 U/min).

Neben der rein digitalen Anzeige der Geschwindigkeit, werden alle anderen Anzeigen "Quasi-Analog" dargestellt. Das heißt, die Anzeige an sich ist digital, wird aber wie eine analoge Anzeige dargestellt. Rein digital wäre die Kühltemperaturanzeige, wenn zum Beispiel "92°C" angezeigt würden.

Zusätzlich wurden in den Digitaltacho zwei weitere Anzeigen integriert: Die Öldruckanzeige (funktioniert aber nur mit dem entsprechenden Geber) und die Voltmeteranzeige. Diese Zusatzanzeigen sind bei Opel gute Tradition, wie sie schon beim Kadett D GTE oder Ascona SR, SR/E eingeführt wurde. Leider wurde später davon kein Gebrauch mehr gemacht, wenn man mal vom Calibra mit Zusatzanzeigen in der Mittelkonsole absieht...

Insgesamt gibt es wohl drei verschiedene LCD Tacho Versionen in Deutschland.

- Ausbaustufe 1 LCD Tacho ab Modelljahr 1985, Drehzahlmesser als Leistungskurve, jedoch keine Motorkontrolleuchte
- Ausbaustufe 2 LCD Tacho ab Modelljahr 1987, DZM als Leistungskurve, mit Motorkontrolleuchte (wegen 2 Liter Motoren)
- Ausbaustufe 3 LCD Tacho ab Modelljahr 1990 (?), Ausstattung wie bisher, jedoch Drehzahlmesser halbrund

Dazu kommen noch die LCD Versionen mit Meilenanzeige. Vermutlich gibt es bei diesen auch die gleichen Ausbaustufen. Zusätzlich kann bei diesen Meilen LCD's am Tageskilometerzähler die Geschwindigkeit zwischen Meilenanzeige und Kilometeranzeige umgeschaltet werden. (Siehe Bild rechts)

[Download Bedienungsanleitung](#)

LCD Tacho Ausbaustufe 1/2 im Checkmodus mit Code "125", bei Verwendung eines 6 Impuls Wegstreckenfrequenzgebers.



LCD Tacho Ausbaustufe 3 im Checkmodus mit Code "127", bei Verwendung eines 16 Impuls Wegstreckenfrequenzgebers.



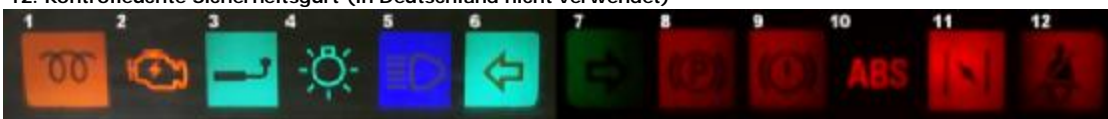
Ende des Selbsttestmodus, dient zum Überprüfen der digitalen Anzeigen.

Zusätzliche Kontrollleuchten im unteren Teil des LCD Tachos.Linke Seite

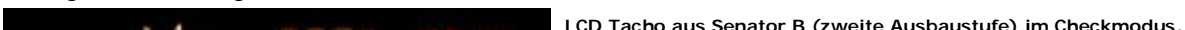
01. Vorglühleuchte für Dieselmotoren (bei GSi Modellen ab Werk nicht belegt / verwendet)
02. Motorkontrolleuchte (erst ab Modelljahr 1987, mit Einführung der Selbstdiagnose bei den 20NE / C20NE / 20SEH Motoren)
03. Kontrollleuchte Blinker Anhängerkupplung
04. Einschaltkontrolle Abblendlicht (bei eingeschaltetem Abblendlicht in Funktion, auch bei Fernlichtgebrauch)
05. Einschaltkontrolle Fernlicht
06. Blinkerkontrolle links

Rechte Seite

07. Blinkerkontrolle rechts
08. Kontrollleuchte Handbremse
09. Kontrollleuchte Bremsflüssigkeitsstand (bei GSi ab Werk nicht verwendet, da Funktion im Check Control überwacht wird)
10. Kontrollleuchte für Antiblockiersystem
11. Kontrollleuchte Choke (bei GSi Modellen ab Werk nicht belegt / verwendet)
12. Kontrollleuchte Sicherheitsgurt (in Deutschland nicht verwendet)

Sonstiges

Die ersten LCD's wurden bei Opel übrigens Anfang 1984 im Senator A2 und Monza A2 verbaut. Diese ähneln den Kadett GSi LCD's der ersten Ausbaustufe, sind aber größer ausgelegt und können auch für 6 Zylinder Motoren benutzt werden. Weiterhin gab es LCD's im Omega A und Senator B. Diese sind größer und haben das CheckControl integriert. Außerdem sind dort die Selbstdiagnose- und Programmiermöglichkeiten umfangreicher. Bei diesen Modellen gab es zwei Ausbaustufen. Im Vectra A 2000 gab es auch ein LCD Tacho. Dieser basiert auf dem LCD des Omega A / Senator B (zweite Ausbaustufe), wurde aber den Gegebenheiten im Vectra angepaßt. Leider wurden dieses LCD im Vectra nicht allzusehr vermarktet, so daß es auch keine große Ausbreitung fand...



LCD Tacho aus Senator B (zweite Ausbaustufe) im Checkmodus.

20.7.2011 21:18



